

HERZLICH WILLKOMMEN

Die Arbeit der Bielefelder Gedächtnisambulanz erstreckt sich auf alle klassischen Bereiche der Neuropsychologie: Sie bietet neuropsychologische Diagnostik, Therapie und Beratung von neurologischen und psychiatrischen Patienten an, die - primär aufgrund einer Schädigung des zentralen Nervensystems - Beeinträchtigungen ihrer Hirnfunktionen erlitten haben.

Diese Dienstleistung erfolgt unter Einbezug neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse, gefördert durch den engen Austausch mit der Forschungsabteilung von Herrn Prof. Markowitsch der Universität Bielefeld.

Im Folgenden möchten wir Sie informieren über:

- das Fachgebiet Neuropsychologie
- unser Angebot
- und wie Sie uns erreichen können

NEUROPSYCHOLOGIE

Die klinische Neuropsychologie befasst sich mit der Diagnostik und der Therapie von kognitiven Störungen nach erworbener Hirnschädigung sowie ihrer Folgen auf die psychische Befindlichkeit.

Mögliche beeinträchtigte kognitive Funktionen nach Hirnschädigung sind zum Beispiel:

- Konzentration
- Aufmerksamkeit
- Gedächtnis
- Planen und Problemlösen
- Denk- und Abstraktionsfähigkeiten
- Räumlich-konstruktives Vermögen
- Wahrnehmung
- Sprache
- Persönlichkeit
- emotionale - motivationale und soziale Verhaltensaspekte

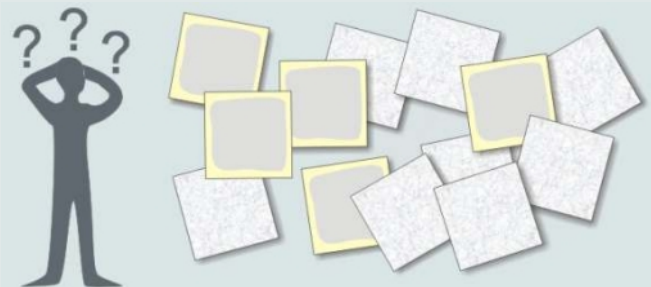
UNSER ANGEBOT

Die Bielefelder Gedächtnisambulanz bietet im Schwerpunkt neuropsychologische Diagnostik, Therapie und Beratung an.

Ziel der neuropsychologischen Diagnostik ist die Erstellung eines umfassenden und differenzierten Profils der neuropsychologischen Defizite. Hierzu werden standardisierte Testverfahren wie zum Beispiel Gedächtnistests oder Fragebögen verwendet. Dies liefert einen interdisziplinären Beitrag zur Diagnosestellung und ermöglicht die Abteufung einer individuell ausgerichteten Behandlung.

Ziel der neuropsychologischen Therapie ist die maximale Wiedererlangung der Selbstständigkeit sowie die soziale und berufliche Wiedereingliederung der Patienten.

Ziel der Beratung ist es, dem Patienten - falls erforderlich - nach der Diagnostik und Therapie eine orientierende Hilfestellung zu geben und ihn nicht alleine zu lassen in der Phase zwischen Diagnostik und Behandlung.



Das Angebot richtet sich an neurologische Patienten mit einer erworbenen Hirnschädigung und psychiatrische Patienten (ab 16 Jahren).

Hirnschädigungen können auftreten nach:

- cerebrovaskulären Erkrankungen (z.B. Schlaganfall, Hirnblutung)
- Schädelhirntrauma (SHT)
- Epilepsien und ihrer möglichen operativen Behandlung
- degenerative Erkrankungen (z.B. Demenz vom Typ Alzheimer, Morbus Parkinson)
- entzündliche Hirnerkrankungen (z.B. Multiple Sklerose)

Psychiatrische Erkrankungen sind zum Beispiel:

- Depression
- Schizophrenie oder
- Störungsbilder aufgrund psychischer Traumata (z.B. PTSB)
- Burn-Out-Syndrom, stressbedingte kognitive Störungen

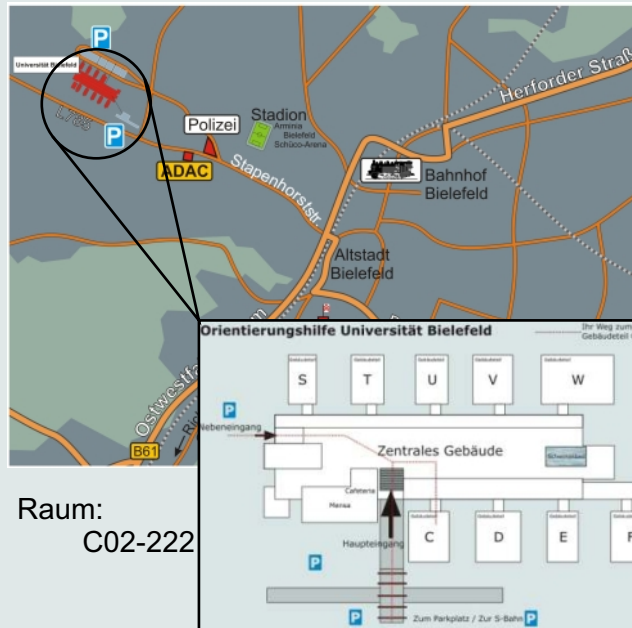
KONTAKT

Leitung:
Prof. Dr. Hans J. Markowitsch

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. rer. nat. Nadine Reinhold

Mitarbeiterinnen:
Frau Dipl.-Psych. Sabine Borsutzky
Frau Dr. Simone Horstmann

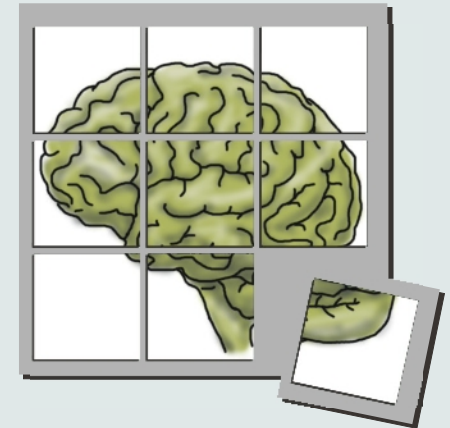
Adresse:
Bielefelder Gedächtnisambulanz
c/o Universität Bielefeld
Postfach 1000131
D-33501 Bielefeld



Raum:
C02-222

Kontakt:
☎ 0521 / 106 - 3521
✉ info@bielefelder-gedaechtnisambulanz.de
💻 www.bielefelder-gedaechtnisambulanz.de

BIELEFELDER GEDÄCHTNISAMBULANZ



an der
Universität Bielefeld